

Der Gemeindebrief



Evangelisch - lutherische
Kirchengemeinde Holle - Wüstring



Andacht

Liebe Leserin und lieber Leser,

Ältere erinnern sich vielleicht noch an das Pausenzeichen im Fernsehen. Da war das Programm am Abend zu Ende. Alle konnten beruhigt schlafen gehen, ohne die Sorge, vielleicht etwas zu verpassen. Heute gibt es in der Medienwelt keine Pausen mehr, keine Ruhe zum Nachdenken. Manche nutzen jede freie Minute, um ihre Mails und WhatsApps auf dem Smartphone nachzusehen. So machen wir uns den Stress oft selber.



Heutzutage soll auch die Freizeit optimal genutzt werden. Der Versuch, Zeit zu „sparen“ oder noch besser einzuteilen, verleitet dazu, dass wir auch Pausen mit Aktivität füllen. Die starke Zunahme stressbedingter psychischer Krankheiten (Stichwort Burnout) sind auch ein Zeichen dafür, dass in der Arbeitswelt immer verdichteter gearbeitet wird und immer weniger Mitarbeiter mehr leisten müssen. So dauert es für viele, wenn sie von der Arbeit kommen, einige Zeit, bis sie innerlich runterfahren können – wenn ihnen das überhaupt gelingt.

Die Bibel erzählt von Gott, dass er am 7. Tag der Schöpfung eine Pause macht. Er verordnet uns in den 10 Geboten regelmäßige Pausen, den Ruhetag, den Feiertag. Das hat er, finde ich, gut geplant.

Die frühen Christen versammelten sich am Sonntag, dem ersten Tag der Woche, zu abendlichen Mahlfeiern, um der Auferstehung ihres Herrn zu gedenken. Unter Kaiser Konstantin wurde die Feier des Gottesdienstes mit dem arbeitsfreien Ruhetag am Sonntag verbunden. Wenig später war der Sonntag als christlicher Ruhetag etabliert. Noch heute genießt der Sonntag den Schutz des Grundgesetzes: „Der Sonntag und die staatlich anerkannten Feiertage bleiben als Tage der Arbeitsruhe und der seelischen Erhebung gesetzlich geschützt.“ Leider ist der - nach wie vor empfehlenswerte - Gottesdienstbesuch zurückgegangen und das Sonntagsgesetz durch die Möglichkeit von verkaufsoffenen Sonntagen aufgeweicht worden. In meinem Heimatort Bad Zwischenahn ist jeder Sonntag verkaufsoffen und für viele zum Haupteinkaufstag geworden. Ich finde, wir brauchen nicht zu jeder Zeit alles zu bekommen. Jegliches hat seine Zeit – doch die so nötige Zeit für Ruhe und Entspannung droht dabei unter die Räder zu kommen.

Deshalb wünsche ich uns für die Ferienzeit ungefüllte Ruhetage zur Besinnung und zum innerlichen Wachsen. Denn weniger kann oft mehr sein.

Das meint Ihr

Udo Dreger, Pfr.

Aus der Gemeinde

Konfirmandenanmeldung am 6. Juli in Wüstring

Alle Mädchen und Jungen, die im Jahr 2017 konfirmiert werden möchten und die nach den Sommerferien in die 7. Klasse kommen, können jetzt zum Unterricht angemeldet werden. Anmeldetermin ist am Montag, 6. Juli um 19:30 Uhr im Wüstringer Gemeindehaus. Dort können auch die neuen Konfirmanden aus dem Bereich Lintel, Hurrel, Altmoorhausen und Hemmelsberg angemeldet werden. Bitte bringen Sie das Stammbuch mit.

ZEHN GEBOTE

» Die Zehn Gebote sind eigentlich kein Gesetz. Richter, die mit ihnen arbeiten müssten, würden wohl verzweifeln. Hier gibt es keine Wenn-dann-Regeln, kein Strafmaß. Die „Zehn Worte“ enthalten sowohl Gebote als auch Verbote, aber nicht im Sinne von anwendbaren Normen. Es sind vielmehr Lebens- und Verhaltensregeln. EDUARD KOPP

Aus der Gemeinde

Jubiläums Konfirmationen am 7. September

Ein bedeutender Höhepunkt im Gemeindeleben ist die alljährlich stattfindende Feier der Goldenen, Diamantenen und Eisernen Konfirmation. Der Gottesdienst beginnt am 7. September um 10 Uhr in der Holler Kirche; nach dem Fototermin geht es dann zum Mittagessen zu Brüers in Wüstring. Es folgt eine Gemeinderundfahrt mit dem Bus. Zum Abschluss lädt die Kirchengemeinde zur Kaffeetafel ins Gemeindehaus ein. Alle in Holle Konfirmierten werden angeschrieben. Eingeladen sind auch alle Gemeindeglieder, die ein Konfirmationsjubiläum feiern und nicht in Holle eingeseget wurden. Bitte melden Sie sich im Kirchenbüro oder im Pfarramt an.

Kleider-Sammlung für Bethel auf dem Hof Paradies

Von Freitag, 4. September bis Donnerstag, 10. September findet wieder die Bethel-Sammlung statt. Altkleider, Wäsche und Schuhe können zu einem Unterstand auf dem Hof Paradies (gleich links, linke Seite), An der Schule 33 in Wüstring gebracht werden. Wer die Kleidersäcke nicht dorthin bringen kann, melde sich zwecks Abholung bitte im Pfarramt, Tel. 359. Ganz herzlichen Dank an die Familie Paradies, dass Sie sich dazu bereit erklärt haben, auch dieses Jahr die Abgabestelle einzurichten.



Ortskirchgeldspende

Freiwillige Kirchenspende („Ortskirchgeld“) für neues Baumgräberfeld und Erhaltung der Holler Kirche



Die Friedhofskultur wandelt sich. Wir spüren das an immer mehr Urnengräbern und dem Wunsch nach pflegefreien Ruhestätten. Daher hat der Gemeindegemeinderat die Planung eines Baumgräberfeldes in Auftrag gegeben, das an zentraler Stelle neben dem Friedhofsgebäude (siehe Foto) entstehen soll. Wegen zurückgehender Friedhofseinnahmen erbitten wir das Ortskirchgeld in diesem Jahr daher zur Hälfte für die Anlegung eines pflegefreien Urnengräberfeldes und zur anderen Hälfte wie in den Vorjahren für die Sanierungsmaßnahmen der Holler St. Dionysius-Kirche.

„Dafür wird schon so lange Geld gesammelt und es ist immer noch nichts passiert“ werden manche zurecht denken. Laut Oberkirchenrat, der für dieses Jahr 20.000 € zur Verfügung stellt, könnten kurzfristig EU-Mittel bereitstehen. Darauf hoffen wir nun – haben aber noch keinen Bescheid. Zuerst soll das Außenmauerwerk abgedichtet und ausgebessert werden. Dabei wird eine erhebliche Kostenbeteiligung der Kirchengemeinde erwartet.

Alle volljährigen Gemeindeglieder erhalten im Juni Post von uns mit der Bitte um einen freiwilligen Beitrag in einer für sie stimmigen Höhe, der voll unserer Kirchengemeinde zugute kommt. Wir freuen uns und sind dankbar für jeden Betrag.

Konzerte

Kinderchor-Musical "Joseph und seine Brüder" am 21. Juni in Holle

Eine Karawane wird durch die Kirche ziehen und der berühmte Gefangenchor aus der Oper Nabucco wird erklingen. Wer das erleben will, ist herzlich eingeladen zum Kinderchor-Musical "Joseph und seine Brüder", das am 21. Juni um 16 Uhr in der Holler St. Dionysius - Kirche aufgeführt wird. Die Kinder - und Jugendchöre der Kirchengemeinden Holle-Wüsting, Hude und Brake führen dieses Musical auf. In diesem Jahr sind 25 Kinder aus Wüsting, 45 Kinder aus Hude und 15 Kinder aus Brake beteiligt. Auch Jugendliche wirken mit. Die Altersspanne reicht von sieben bis 17 Jahren. Ein fünfköpfiges Musiker- Ensemble wird den Gesang unterstützen.

Zum Inhalt: Joseph ist der Lieblingssohn von Jakob, der ihn bevorzugt. Seine Brüder verkaufen ihn aus Eifersucht, Neid und Wut an Sklavenhändler. Doch da der kluge Joseph Träume deuten kann, befreit ihn der Pharao und macht ihn zu seinem Minister. Auf sieben gute Jahre folgen drei dürre Jahre und die Brüder bitten daher in Ägypten um Getreide. Dass sie dabei auf ihren Bruder Joseph treffen, merken sie zuerst nicht. Joseph stellt sie auf die Probe. Ob die Brüder sie bestehen, erfahren sie im Musical, wenn sie eine unserer Vorstellungen besuchen.



Weitere Aufführungen finden in der Huder St. Elisabethkirche am Samstag, 27. Juni um 17:00 Uhr und am Sonntag, 28. Juni um 16:00 Uhr statt. Der Eintritt ist frei, aber wir freuen uns über eine Spende am Ausgang für unser in diesem Jahr besonders aufwändiges Projekt.

Freia Lankenau

Konzerte

**Sonntag 19. Juli 19 Uhr Holler Kirche
Konzert mit den Huder Gospelsingers**



Alles im grünen Bereich www.LandTageNord.de

**Gottesdienst auf den Landtagen Nord
in der alten Scheune auf dem Hof Urban**

mit Pastor Udo Dreyer

Es spielt der Posaunenchor

**Sonntag, 23. August
um 10 Uhr**

Zum Gottesdienst freier Eintritt



FÜNF FRAGEN FÜR DIE FERIEN

Was ist mir in meinem Leben wichtig?

Was möchte ich neu beleben?

Was kann ich hinter mir lassen?

Was nehme ich mit in den Alltag?

Was will ich verändern?

Sommerwunsch

Ich wünsche dir Momente,
in denen deine Gedanken
Pause machen.

Lass sie ins Blaue gehen,
den Wolken hinterher
über Häuser, Bäume, Wiesen und Berge.

Lass sie ferne Länder besuchen
das Meer überqueren,
den Horizont erkunden
und nach den Sternen greifen.

So weit wie das All ist Gottes Güte.
Sie umspannt die Erde
und wacht auch über dir.



Konzerte

Sonderkonzert zu den Landtagen Nord

Folkmusik mit DreyBartLang am 23. August um 19 Uhr in Holle

Melodiöse und romantische Folkmusik mit der Westersteder Gruppe DreyBartLang erklingt am Sonntag, 23. August um 19 Uhr in der Holler St. Dionysius-Kirche. Ihre Musik beschreibt das Trio Holger Harms-Bartholdy (Gitarre), Kati Bartholdy (Geige) und Petra Walentowitz (Akkordeon) als „bewegt und treibend, aber auch klangmalerisch und nachdenklich.“ Ob das feurige Temperament des Balkans, das raue Klima Skandinaviens oder die irische Lebensfreude - Klänge aus verschiedenen Ländern fließen in ihre Stücke ein. DreyBartLang zaubert mit ihren Instrumenten Bilder, Landschaften und Stimmungen zwischen Melancholie und Fröhlichkeit.

Ein gelungenes Konzert entsteht für Holger Harms-Bartholdy, wenn es gelingt, sich durch die Musik mit seinem Publikum zu verbinden und das Konzert zu einem Gemeinschaftserlebnis zu machen, wozu die Holler Kirche besonders inspiriert.

Der Eintritt ist frei; um eine angemessene Spende wird gebeten.



RELIGION FÜR EINSTEIGER

Foto: Wodicka



WIESO HABEN PROTESTANTEN SO SELTEN FREI?

Die Feste der Protestanten – so scheint es – sind eher freudlos: Am Reformations- und am Buß- und Betttag kann man sich die Predigt in der Kirche anhören. Oder man bleibt gleich zu Hause. Auch zu Epiphantias am 6. Januar, wenn katholische Kinder als Heilige Drei Könige herumlaufen, fällt den Evangelischen nicht viel ein. Wer die Sache so sieht, wundert sich kaum, dass der Buß- und Betttag 1994 als bundesweit geschützter Feiertag gestrichen wurde. Viele meinten, sie müssten lediglich einen Mittwoch im Jahr mehr arbeiten, das nahmen sie in Kauf. Nur die Sachen unter Kurt Biedenkopfs Regierung hielten am Feiertag fest. Auch bayerische Schüler haben am Buß- und Betttag bis heute frei.

Protestanten können auch feiern. Sie tun es vielleicht nicht so häufig und so üppig wie Katholiken. Feiertage helfen, bestimmte Themen zu verinnerlichen, sagt der katholische Theologe und Brauchtumsexperte Manfred Becker-Huberti: das Totengedenken zum Beispiel, auch den Jahreswechsel. Und wo man sie mit Ritualen verbindet, stellen sich die Leute an Feiertagen in die lange Kette derer, die diese Feste schon in früheren Zeiten so gefeiert haben – und derer, die sie eines Tages vermutlich ebenso feiern

wie wir heute. Im Protestantismus geht es aber noch um etwas anderes. Sich ständig selbst zu prüfen, ob man noch den hohen Maßstäben der ersten Christen genüge – das hatten die Reformatoren gefordert. An die Stelle der Traditionspflege in der Religion solle das Studium der Heiligen Schrift treten. Seither pflegt man nicht mehr die Tradition, man hinterfragt sie.

Die Feierkultur hat mit Verlangsamung zu tun, sagt Becker-Huberti. Während Arbeitstage sich kaum voneinander unterscheiden, strukturieren Feiertage in der Erinnerung das Jahr: der verregnete Osterspaziergang, die Überraschung beim Familientreffen an Pfingsten, die Vorfreude auf den Nikolaustag, die aus dem Ruder gelaufene Neujahrsparty. All das kennen Protestanten auch. Aber sie verbinden es weniger mit ihrer religiösen Praxis. Wohl auch deshalb schneiden – wenn es um den Erhalt gesetzlicher Feiertage geht – die Katholiken am Ende besser ab.

BURKHARD WEITZ

✦ chrismon

Aus: „chrismon“, das Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.
www.chrismon.de

Gottesdienste und Veranstaltungen im Juni/Juli/August 2015

Zu diesen Gottesdiensten und Veranstaltungen laden wir herzlich ein:

Juni

07. Juni 10 Uhr Taufgottesdienst in Holle
10. Juni 15:30 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum
14. Juni 10 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Wüstring
17. Juni 15 Uhr Seniorenkreis in Wüstring
21. Juni 16 Uhr Kindermusical der Kinderchöre in Holle
28. Juni 10 Uhr Gottesdienst in Wüstring, Lektorin Eichhorn

Juli

05. Juli 10 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Holle
12. Juli 10 Uhr Taufgottesdienst in Wüstring
15. Juli 15 Uhr Seniorenkreis in Wüstring
19. Juli 19 Uhr Konzert mit den Huder Gospel-Singers
26. Juli 10 Uhr Gottesdienst in Wüstring, Pfr. i. R. Bojack

August

02. August 10 Uhr Gottesdienst in Holle
09. August 10 Uhr Gottesdienst in Wüstring
19. August 17 Uhr Grillnachmittag mit Seniorenkreis in Grummersort
23. August 10 Uhr Gottesdienst zu den Landtagen, Alte Scheune Hof Urban
23. August 19 Uhr Konzert zu den Landtagen mit DreyBartLang in Holle

Soweit nicht anders angegeben, hält Pastor Udo Dreyer die Gottesdienste.

Änderungen vorbehalten

Gemeindeguppen im Ev. Gemeindehaus Wüstring

- Miniclubs** - An jedem Mittwoch von 9.00 bis 11.00 Uhr
Leitung: Mareike Vogt, Tel.: 04484-9459939
- An jedem Donnerstag von 9.30 bis 11.30 Uhr
Leitung: Carmen Scheffler, Tel.: 04484-9581798
- Seniorenkreis** Am 3. Mittwoch des Monats um 14.30 Uhr
Leitung: Pastor Dreyer und Julianna Grätz
- Spielesachmittag** Am ersten Montag im Monat um 14.30 Uhr sind
Senioren zu Gesellschaftsspielen und zum Klönen
eingeladen.
Informationen bei Frau Dießelberg, Tel. 04484-1261
- Kinderchöre** An jedem Mittwoch:
Spatzenchor: 15.30 - 16.15 Uhr
Kinderchor: 16.30 - 17.15 Uhr
Jugendchor: 17.30 - 18.15 Uhr
Leitung: Freia Lankenau, Tel.: 04484-94000
- Posaunenchor** An jedem Donnerstag um 19.30 Uhr
Leitung: Susanne Herzer, Tel.: 04484-1267
- Jugend-Posaunenchor** **An jedem Dienstag von 18.45 bis 19.45 Uhr**
Leitung: Susanne Herzer, Tel.: 04484-1267

Pastor

Udo Dreyer, Hauptstr. 28, Wüstring,
Tel. 04484 - 359 Mail: udo.dreyer@gmx.de

Kirchenbüro

Vielstedter Str. 48, Hude, Tel. 04408-923192

Redaktion

Udo Dreyer, Nicole Härtel, Holger Wessels

Impressum

Ev.-luth. Kirchengemeinde Holle - Wüstring
Hauptstr. 28, 27798 Hude-Wüstring, Tel. 04484-359

www.kirchengemeinde-holle-wuesting.de